



ORIGINALANLEITUNG

TSR-7500i

707010002

INVERTER GENERATOR

BEDIENUNGSANLEITUNG

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
Diese Anleitung enthält wichtige Hinweise für einen sicheren Betrieb.

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie den TSR-7500i Inverter-Generator gekauft haben. Diese Anleitung enthält grundlegende Anweisungen für den sicheren und effizienten Betrieb Ihres Generators. Bitte lesen Sie sie sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät verwenden.

Zu Ihrer Sicherheit und der Sicherheit anderer stellen Sie bitte sicher, dass Sie den Inhalt dieser Anleitung vollständig verstehen. Bewahren Sie sie an einem sicheren Ort für zukünftige Referenz auf.

Inhaltsverzeichnis

I	Sicherheitsanweisungen	3
II	Erste Schritte	4
	Auspacken	4
	Montage	4
	Umgang mit dem Generator	5
III	Funktionen und Bedienelemente	6
	Bedienfeld	7
IV	Betrieb des Generators	9
	1. Prüfliste vor dem Betrieb	9
	2. Starten des Generators	11
	3. Anschließen elektrischer Geräte	12
	4. Stoppen des Generators	13
IV	Wartung	14
	1. Wartung des Generators	14
	2. Wartungsplan	15
	3. Motorwartung	15
V	Fehlerbehebung	17
VI	Lagerung und Transport	18
VII	Technische Daten	19
	1. Tabellen der technischen Parameter	19
	2. Schaltplan	20

I. SICHERHEITSANWEISUNGEN

Um Ihre Sicherheit und den ordnungsgemäßen Betrieb des Generators zu gewährleisten, sind die Warnhinweise in diesem Handbuch in drei Stufen unterteilt:

GEFAHR: Weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führt.

WARNUNG: Weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

VORSICHT: Weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten oder mittleren Verletzungen oder zu Sachschäden führen kann.

Bitte beachten Sie diese Warnhinweise im gesamten Handbuch besonders sorgfältig.

WARNUNG: LESEN SIE DIESES HANDBUCH VOLLSTÄNDIG, BEVOR SIE DEN GENERATOR BETREIBEN.

Das Nichtbeachten aller Sicherheitsanweisungen in diesem Handbuch kann zu Sachschäden, schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

WARNUNG: Luftgekühlte Generatoren sind nicht für den Dauerbetrieb ausgelegt. Ändern Sie keine Teile des Generators und verwenden Sie ihn nicht unsachgemäß.

GEFAHR: GIFTIGE DÄMPFE

Betreiben Sie den Generator stets in einem gut belüfteten Bereich, um eine Kohlenmonoxidvergiftung zu vermeiden. Betreiben Sie den Generator niemals in geschlossenen Räumen, da dies zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

WARNUNG: BATTERIESÄURE

Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit Batterien. Halten Sie die Batterie von Hitze, Funken oder offenem Feuer fern. Beim Laden gibt die Batterie Wasserstoffgas ab (schädlich für den Menschen). Laden Sie die Batterie daher in einem gut belüfteten Bereich, um ein Überlaufen der Batteriesäure zu vermeiden. Sollte Batteriesäure mit der Haut in Kontakt kommen, sofort mit klarem Wasser abspülen.

WARNUNG: BRAND

Beim Betrieb des Generators können Funken entstehen, die brennbare Materialien entzünden können. Halten Sie brennbare Gegenstände mindestens 1,5 Meter entfernt. Verwenden Sie einen Funkenschutz, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

WARNUNG: HEISSE OBERFLÄCHE

Motor und Generator entwickeln während des Betriebs Hitze.

Vermeiden Sie den Kontakt mit heißen Oberflächen und Abgasen, um schwere Verbrennungen zu verhindern.

GEFAHR: BRAND ODER EXPLOSION

Benzin ist leicht entflammbar und äußerst explosiv. Ein Brand oder eine Explosion kann schwere Verbrennungen oder den Tod verursachen.

- Halten Sie brennbare Materialien beim Umgang mit dem Generator fern.
- Tanken Sie nur im Freien in gut belüfteten Bereichen, während der Generator ausgeschaltet ist.
- Wischen Sie verschütteten Kraftstoff sofort ab und warten Sie, bis er vollständig verdunstet ist, bevor Sie den Generator starten.
- Betreiben Sie den Generator nicht, wenn undichte Stellen im Kraftstoffsystem bekannt sind.
- Befolgen Sie die richtigen Verfahren zur Lagerung und Handhabung von Kraftstoff. Lagern Sie keinen Kraftstoff oder andere brennbare Stoffe in der Nähe.
- Entleeren Sie den Kraftstofftank vor der Lagerung oder dem Transport.
- Halten Sie einen Feuerlöscher bereit und seien Sie darauf vorbereitet, ein Feuer zu löschen.
- Achtung bei offener Flamme: Kraftstoff und seine Dämpfe sind äußerst brennbar und explosiv. Halten Sie Kraftstoff fern von Rauch, offenen Flammen, Funken, Zündquellen, Wärmequellen und anderen Entzündungsquellen.

GEFAHR: ELEKTRISCHER SCHLAG

Dieser Generator erzeugt eine hohe Spannung – Strom kann tödlich sein.

Der Generator muss ordnungsgemäß geerdet werden, um Stromschläge zu vermeiden. Eine fehlende Erdung kann zur tödlichen Elektrisierung führen, insbesondere bei Generatoren mit Radsatz. Ziehen Sie für örtliche Erdungsvorschriften einen Elektriker hinzu. Die Installation muss von einem zertifizierten Elektriker durchgeführt werden. Eine unsachgemäße Installation kann zu Stromschlag und Tod führen.

Zur Verringerung des Risikos eines elektrischen Schlags:

- Verwenden Sie keine beschädigten, ausgefranst oder blanken Kabel.
- Berühren Sie keine blanken Drähte oder Steckdosen.
- Fassen Sie den Generator oder Kabel nicht an, wenn Sie im Wasser stehen, barfuß sind oder nasse Hände oder Füße haben.
- Lassen Sie keine unqualifizierten Personen oder Kinder den Generator bedienen oder warten.
- Schließen Sie den Generator nicht direkt an das Stromnetz eines Gebäudes an, ohne dass ein korrekt installierter Umschalter durch einen qualifizierten Elektriker vorhanden ist.
- Wenn Sie den Generator als Notstromquelle verwenden, benachrichtigen Sie das Energieversorgungsunternehmen.

- Verwenden Sie einen zugelassenen Umschalter, um den Generator vom Netz zu trennen.
- Eine fehlende Trennung vom öffentlichen Stromnetz kann zum Tod oder zu Verletzungen von Versorgungsarbeitern führen, da rückgespeiste elektrische Energie entsteht.

Hinweis zu nassen Bedingungen:

Setzen Sie den Generator nicht Regen aus und verwenden Sie ihn nicht an feuchten Orten.

WARNUNG: RÜCKSCHLAG

Das schnelle Zurückschnellen des Starterseils zieht Ihre Hand und Ihren Arm schneller zum Motor, als Sie loslassen können.

Ein unbeabsichtigtes Starten kann zu einem Unfall führen.

WARNUNG:

- Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch sorgfältig alle Teile auf Lockerheit oder Beschädigung.

- Achten Sie auf Undichtigkeiten im Öl- oder Kraftstoffsystem oder auf andere Zustände, die den normalen Betrieb beeinträchtigen könnten.
- Reparieren oder ersetzen Sie alle beschädigten oder defekten Teile unverzüglich.
- Machen Sie sich mit der Position aller Bedienelemente und Sicherheitshinweise vertraut.
- Stellen Sie sicher, dass alle Sicherheitsanzeigen in der richtigen Position sind und ordnungsgemäß funktionieren.
- Betreiben Sie den Generator stets auf einer ebenen Fläche.
- Blockieren Sie nicht die Kühlluftkanäle mit Gegenständen.
- Setzen Sie den Generator keiner übermäßigen Feuchtigkeit oder großen Staubmengen aus.
- Lassen Sie keine Kinder oder ungeschulte Personen den Generator bedienen.
- Lassen Sie den Generator nicht unbeaufsichtigt laufen; schalten Sie ihn immer aus, bevor Sie ihn verlassen.
- Vermeiden Sie es, den Generator während des Betriebs oder unmittelbar nach dem Abschalten zu berühren.

II. ERSTE SCHRITTE

1. Auspacken

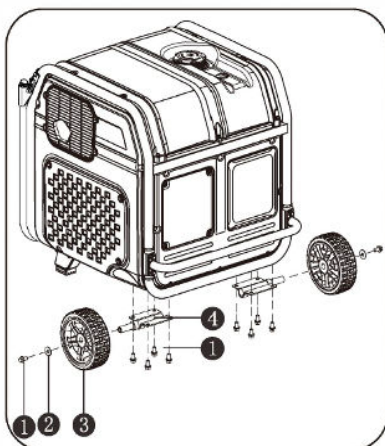
Nehmen Sie den Generator aus dem Versandkarton.

- Stellen Sie den Versandkarton auf eine stabile, ebene Fläche.
- Schneiden Sie jede Seite des Kartons vorsichtig von oben nach unten auf und klappen Sie sie flach auf den Boden.
- Entfernen Sie alles aus dem Karton, mit Ausnahme des Generators.

2. Montage

Montieren Sie die Räder und die Stützfüße.

1. Befestigen Sie zunächst die Achsbaugruppe am Rahmen, montieren Sie dann die Räder und Abstandhalter auf die Achsbaugruppe und sichern Sie diese mit Schrauben.

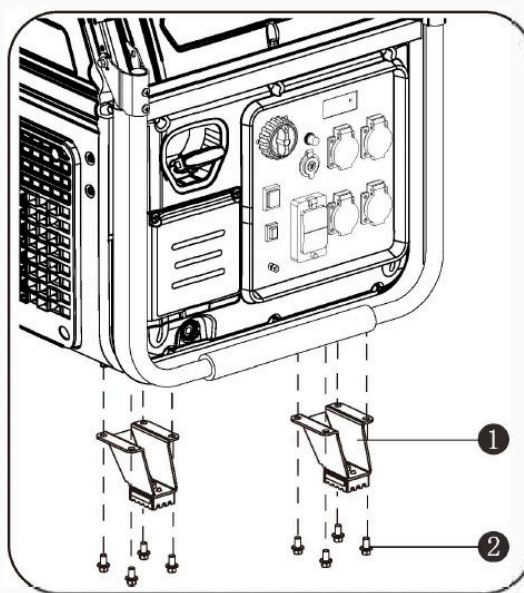


1: Schraube M8x14 2: Unterlegscheibe

3: Räder 4: Radachsenbaugruppe

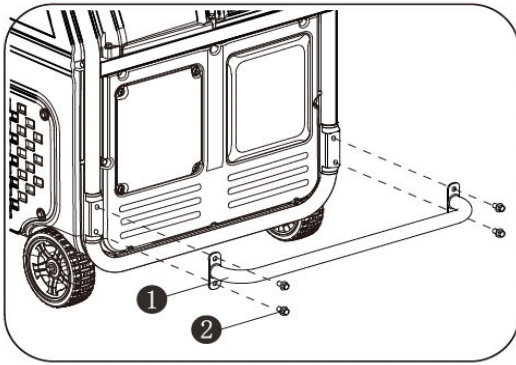
2. Montieren Sie die Stützfüße.

Richten Sie die Befestigungslöcher der Stützfüße an den Befestigungslöchern auf der Rückseite des Rahmens aus und befestigen Sie die Stützfüße mit Schrauben.



1: Stützfußbaugruppe 2: Schraube M8x14

3. Montieren Sie die hintere Armlehne. Richten Sie die Befestigungslöcher der hinteren Armlehne an den Befestigungslöchern des Generators aus und befestigen Sie sie mit Schrauben.

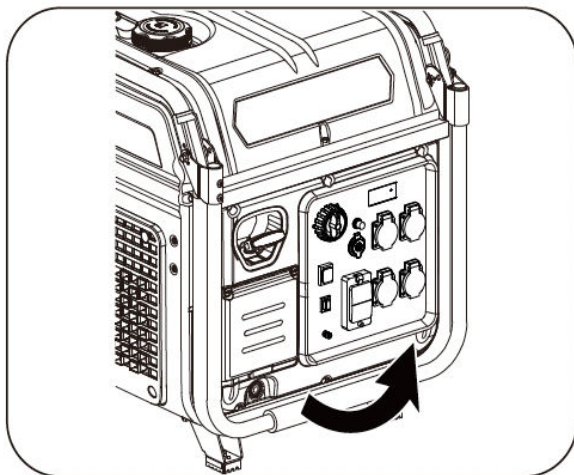


1: Hintere Armlehne 2: Schraube M8x14

3. Umgang mit dem Generator

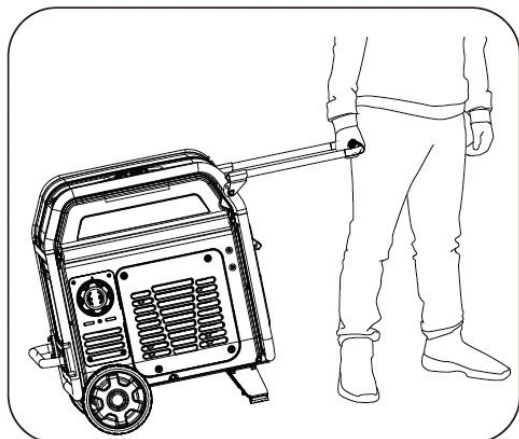
Verwendung der Schiebegriffe

Der Griff kann durch einfaches Anheben ausgeklappt werden und besitzt eine Selbstverriegelungsfunktion. Nachdem der Griff vollständig angehoben wurde, wird seine Position verriegelt und er fällt nicht von selbst herab.



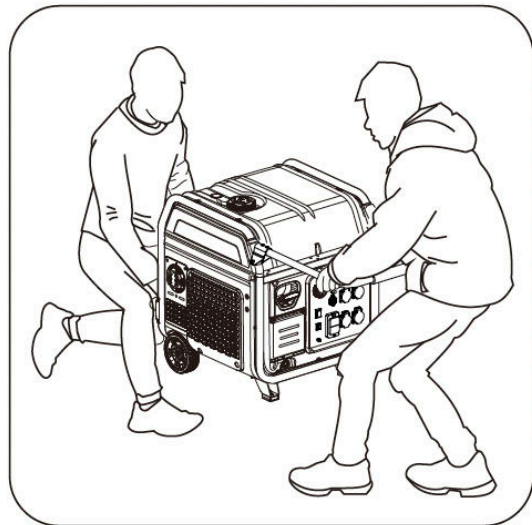
Modus 1:

Verwenden Sie den Griff, um das hintere Ende des Generators leicht vom Boden anzuheben, bis er auf den Rädern im Gleichgewicht steht. Halten Sie das Gleichgewicht und rollen Sie den Generator an den gewünschten Ort.



Modus 2:

Heben Sie das Gerät zu zweit am Rahmen an und bewegen Sie es an den gewünschten Ort.



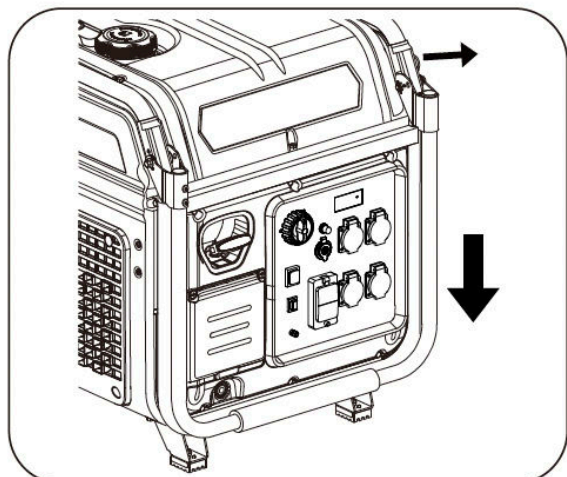
WARNUNG:

Das Nichtbefolgen dieser Anweisungen kann zu Verletzungen oder Beschädigungen des Generators führen.

Verwendung des Griffs

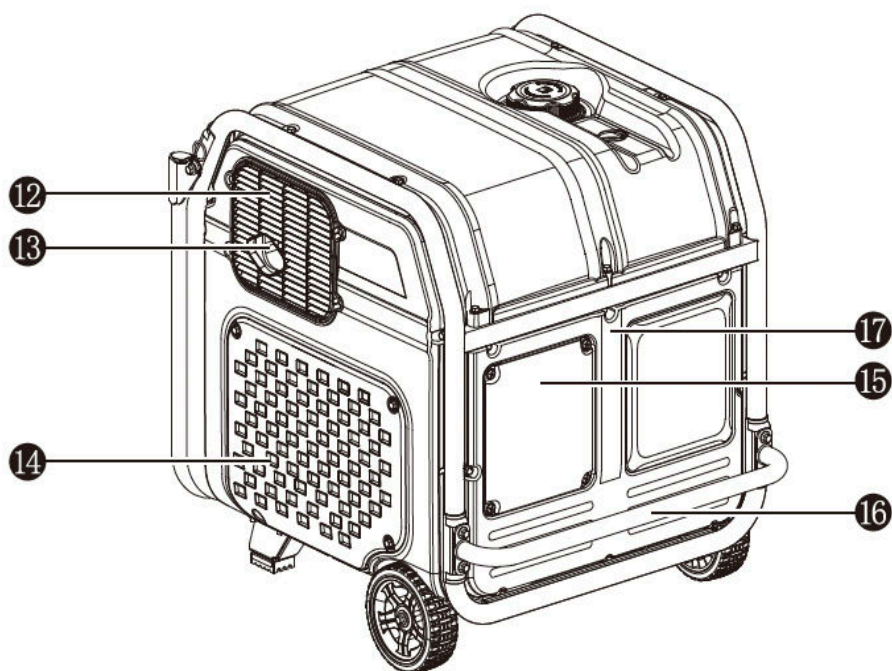
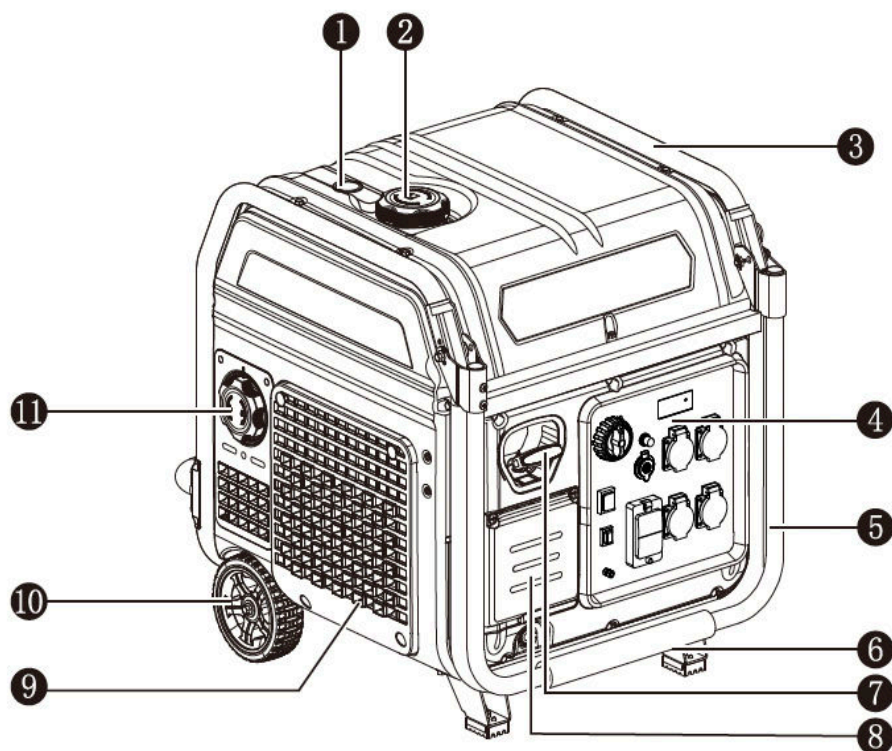
Der Griff kann durch Anheben ausgeklappt und verriegelt werden.

Um den Griff abzusenken, ziehen Sie zuerst den Stift nach außen, um die Selbstverriegelungsfunktion zu lösen, und drücken Sie dann den Griff nach unten.



VORSICHT: Schalten Sie den Generator immer aus und stellen Sie sicher, dass das Kraftstoffventil geschlossen ist. Vergewissern Sie sich, dass Motor und Schalldämpfer vollständig abgekühlt sind, bevor Sie den Generator sicher handhaben (in der Regel 15-30 Minuten). Lassen Sie das Gerät nicht fallen, schlagen Sie nicht darauf und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf.

III MERKMALE UND BEDIENELEMENTE



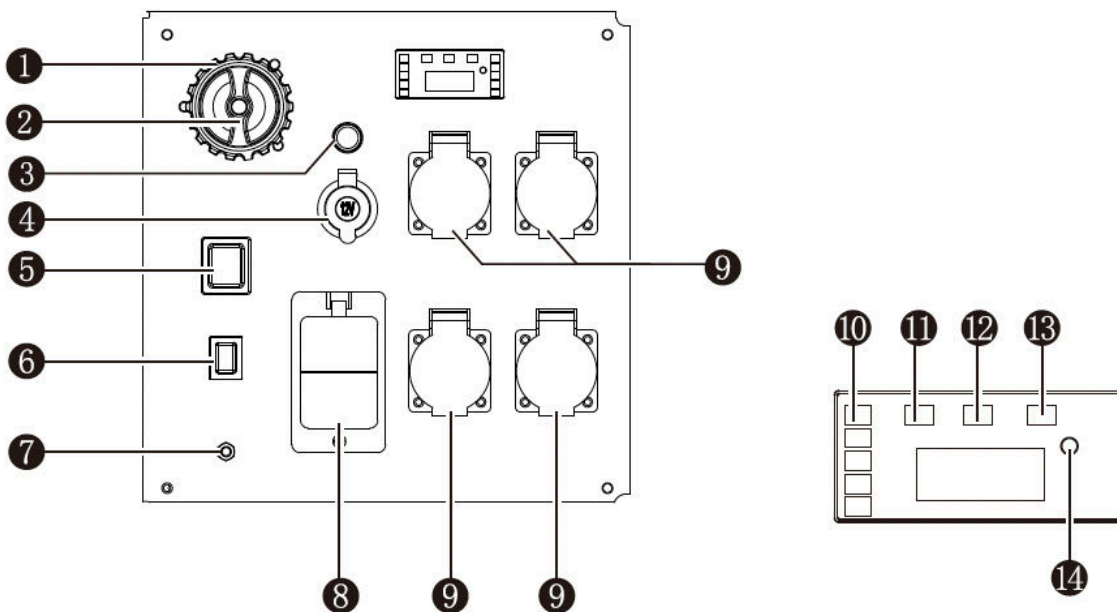
1. Hebelanzeige
2. Tankdeckel
3. Rahmenhalterung
4. Bedienfeld
5. Schiebegriff
6. Stützfußbaugruppe
7. Seilzugstarter
8. Abdeckung für Batteriewartung
9. Lufteinlassklappe des Motors
10. Rad

11. Abdeckung des Luftfilters
12. Abdeckung für den Schalldämpfer
13. Schalldämpfer
14. Ölablassabdeckung
15. Ölwartungsabdeckung
16. Hintere Armlehne
17. Hintere Abdeckung

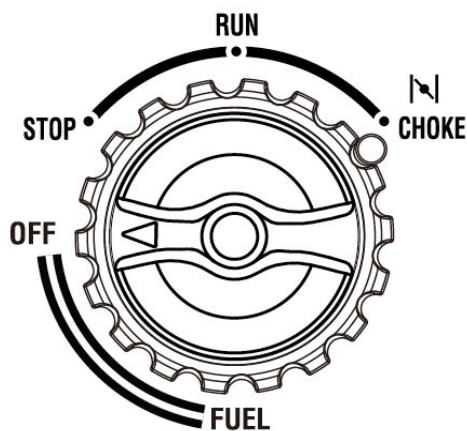
Bedienfeld

1. Start/Stop-Schalter (äußerer)
2. Kraftstoffschalter (innerer)
3. Gleichstromschutzschalter (DC Breaker)
4. DC 12V
5. Motorschalter
6. ECO-Modus
7. Erdungsanschluss

8. RCD (Fehlerstromschutzschalter)
9. Wechselstromausgang (AC-Steckdose)
10. Leistungsanzeige
11. Überlastanzeige
12. Betriebsanzeige
13. Ölstandsanzeige
14. Reset-Taste



Kraftstoffschalter (innerer) Start/Stop-Schalter (äußerer)



Der Kraftstoffschalter: FUEL ON/OFF

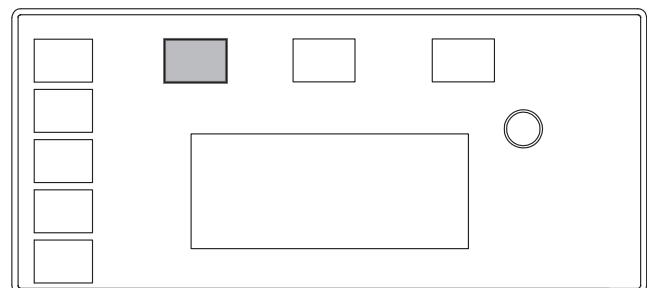
Der Start/Stop-Schalter: STOP/RUN/CHOKE

Überlastanzeige (rot)

Die rote Überlastanzeige leuchtet auf, wenn der Generator überlastet ist, d. h. wenn die gesamte elektrische Last die Nennleistung des Generators überschreitet.

Wenn die Überlastanzeige leuchtet, müssen Sie die elektrische Last sofort verringern, um Schäden am Generator zu vermeiden.

Wenn der Generator keine Ausgangsspannung liefert und die Überlastanzeige leuchtet, gehen Sie wie folgt vor:

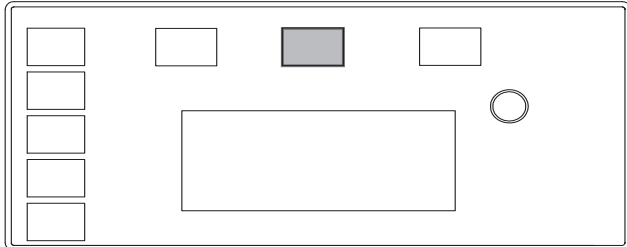


1. Reduzieren Sie die Gesamtlast, indem Sie einige angeschlossene elektrische Geräte vom Generator trennen.

- Überprüfen Sie den Lufteinlass auf Verunreinigungen und stellen Sie sicher, dass keine abnormalen Bedingungen die Luftzirkulation oder das Kühlsystem des Generators beeinträchtigen.
- Drücken Sie die Reset-Taste am Bedienfeld, um den Überlastzustand zurückzusetzen.

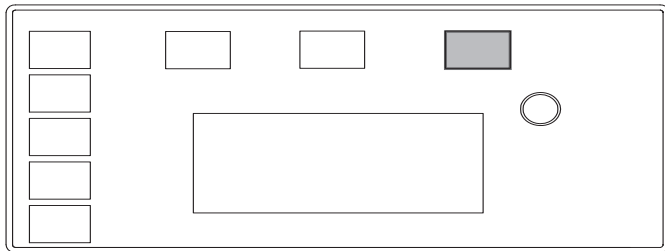
Betriebsanzeige (grün)

Die grüne Betriebsanzeige leuchtet, wenn der Generator normal läuft. Diese Anzeige sollte immer leuchten, solange der Generator in Betrieb ist.



Ölstandsanzeige (gelb)

Die gelbe Ölstandsanzeige zeigt den aktuellen Ölstand im Motor an. Wenn der Ölstand im normalen Bereich liegt, bleibt die Anzeige aus. Ist der Ölstand zu niedrig, leuchtet die Anzeige auf und signalisiert, dass Öl nachgefüllt werden muss. Überprüfen Sie regelmäßig den Ölstand und halten Sie ihn im vorgeschriebenen Bereich, um Motorschäden zu vermeiden.



Hinweis: Wenn der Generator nicht startet, während der Motor ausgeschaltet ist, drehen Sie den Start/Stop-Knopf auf „RUN“ und ziehen Sie am Startergriff.

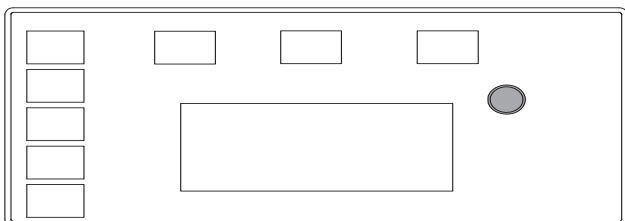
Wenn die Ölstandsanzeige leuchtet, bedeutet dies, dass der Ölstand zu niedrig ist. Füllen Sie Öl nach und starten Sie erneut.

Reset-Taste

Die Reset-Taste wird verwendet, um einen Überlastzustand zu beseitigen oder den Generator nach einer Störung zurückzusetzen.

Wenn der Generator nicht startet und die Überlastanzeige leuchtet, drücken Sie die Reset-Taste, um das System zurückzusetzen.

Während des normalen Betriebs kann die Reset-Taste verwendet werden, um abwechselnd Spannung, Frequenz, Betriebszeit usw. anzuzeigen.



ECO Modus

Der ECO-Modus dient der Verbesserung der Kraftstoffeffizienz, indem die Motordrehzahl automatisch an die Last angepasst wird.

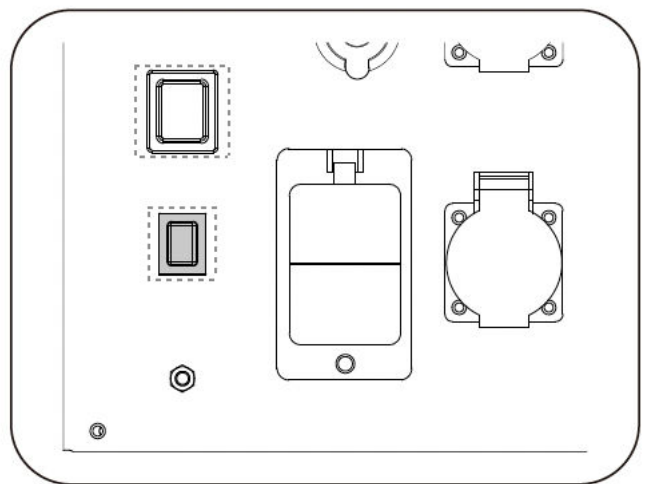
Wenn der ECO-Modus aktiviert ist, passt sich die Motordrehzahl automatisch an die elektrische Last an und reduziert so den Kraftstoffverbrauch und den Motorverschleiß bei geringer Belastung.

So aktivieren oder deaktivieren Sie den ECO-Modus:

- Stellen Sie den ECO-Schalter auf „ON“ für kraftstoffsparenden Betrieb bei geringer Last.
- Stellen Sie den Schalter auf „OFF“, wenn Geräte mit hoher Leistung oder großem Anlaufstrom verwendet werden (z. B. Luftkompressoren oder Wasserpumpen).

Hinweis:

Für eine optimale Leistung schalten Sie den ECO-Modus aus, wenn Geräte mit hohem Anlaufstrom betrieben werden, da der Generator bei aktiviertem ECO-Modus möglicherweise keinen stabilen Betrieb aufrechterhalten kann.

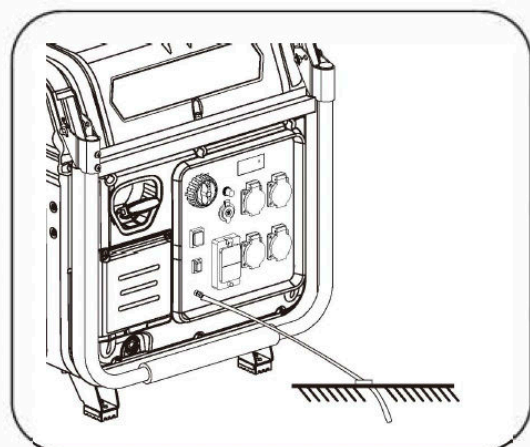


Erdungsanschluss

Der Erdungsanschluss dient dem Schutz vor elektrischem Schlag.

Es ist zwingend erforderlich, den Generator vor dem Betrieb an die Erdungsleitung anzuschließen. Eine ordnungsgemäße Erdung ist notwendig, um das Risiko eines Stromschlags zu verringern.

Vergewissern Sie sich immer, dass der Generator korrekt geerdet ist, bevor Sie ihn starten.



IV BETRIEB DES GENERATORS

1. Prüfliste vor dem Betrieb

1.1 Betriebsort

Verwenden Sie den Generator immer im Freien und stellen Sie ihn in einem gut belüfteten Bereich auf.

Der Generator muss auf einer festen, ebenen Fläche stehen. Die Umgebung sollte sauber, trocken und gut belüftet sein. Achten Sie darauf, dass auf allen Seiten des Generators mindestens 0,6 m Freiraum besteht.

Betreiben Sie den Generator nur in den vorgesehenen Bereichen. Wenn während des Betriebs ein Problem auftritt, wenden Sie sich an den autorisierten Händler.

GEFAHR: GIFTIGE DÄMPFE

Die Abgase des Generators enthalten Kohlenmonoxid – ein geruchloses und tödliches Gas. Der Betrieb des Motors in geschlossenen Räumen kann tödlich sein!

Betreiben Sie den Generator niemals in Gebäuden oder geschlossenen Räumen – auch nicht bei geöffneten Türen oder Fenstern. Platzieren Sie den Generator in einem sauberen, gut belüfteten Bereich. Berücksichtigen Sie Windrichtung und Luftströmung, um eine sichere Belüftung zu gewährleisten.

Höhenlage

Der Generator kann für den Betrieb in großer Höhe ein spezielles Hochgebirgsvergaser-Set erfordern.

Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler, wenn Sie den Generator regelmäßig in Höhen über 1500 m betreiben.

VORSICHT: Auch mit einem modifizierten Vergaser sinkt die Motorleistung um ca. 3,5 % pro 300 m Höhenzunahme. Ohne Anpassung ist der Leistungsverlust noch größer.

VORSICHT: Der Betrieb des Generators unter 1500 m mit einem für große Höhen modifizierten Vergaser kann zu Überhitzung und schweren Motorschäden führen.

Lassen Sie den Vergaser bei einem autorisierten Händler wieder auf die Werkseinstellungen zurücksetzen, wenn Sie den Generator in niedriger Höhe betreiben.

1.2 Betriebszustand

Überprüfen Sie den Generator vor dem Start auf lose oder beschädigte Teile, Anzeichen von Öl- oder Kraftstofflecks oder andere Bedingungen, die den Betrieb beeinträchtigen könnten. Wenn Probleme festgestellt werden, reparieren oder ersetzen Sie die betroffenen Teile umgehend.

WARNUNG:

Das Nichtbeheben von Problemen vor dem Betrieb kann zu Sachschäden, schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Überprüfen Sie die Oberfläche rund um den Lufteinlass des Generators auf Schmutz oder Fremdkörper.

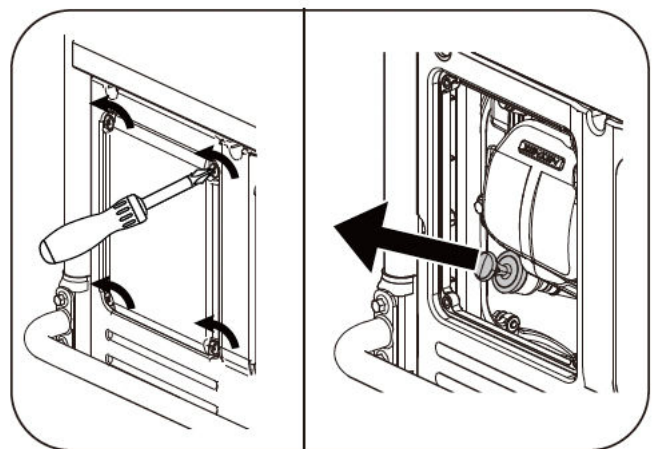
Betreiben Sie den Generator nicht, wenn Schmutz oder Fremdkörper das Kühlsystem blockieren.

Reinigen Sie den Lufteinlass regelmäßig, um eine ordnungsgemäße Belüftung sicherzustellen und Überhitzung zu vermeiden.

Bewegen oder kippen Sie den Generator nicht während des Betriebs.

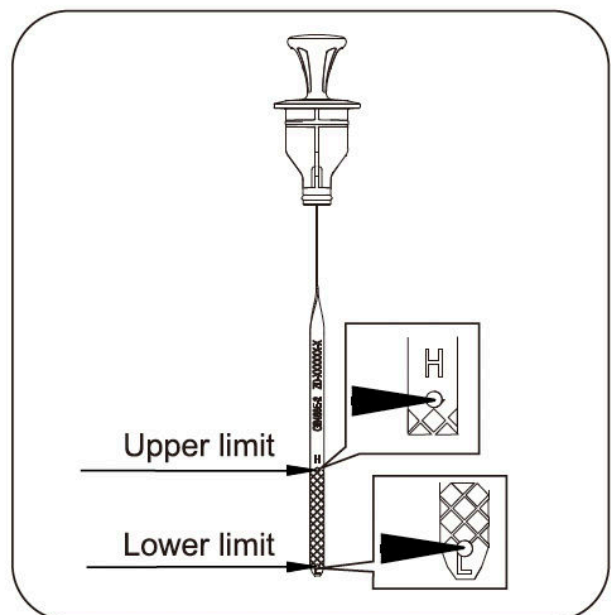
1.3 Motorölkontrolle

Stellen Sie den Generator auf eine ebene Fläche und schalten Sie den Motor aus. Überprüfen Sie den Motorölstand, indem Sie den Ölmessstab herausziehen.



Entfernen Sie die Ölwanne, schrauben Sie den Ölwanne-Schraubendreher heraus und reinigen Sie ihn.

Führen Sie den Ölwanne-Schraubendreher wieder ein und überprüfen Sie den Ölstand. Wenn der Ölstand niedrig ist, füllen Sie das empfohlene Öl nach.



Empfohlenes Öl: SAE 10W-30

WARNUNG: Öl ist ein entscheidender Faktor für die Leistung und Lebensdauer des Motors. Verwenden Sie ein 4-Takt-Motoröl gemäß den Empfehlungen im Abschnitt WARTUNG dieses Handbuchs.

VORSICHT: Betreiben Sie den Generator nicht auf unebenen Flächen. Der Motor ist mit einem Niedrigölstandsensoren (modellabhängig) ausgestattet, der den Motor automatisch abschaltet, wenn der Ölstand unter das sichere Minimum fällt. Um Unannehmlichkeiten zu vermeiden, überprüfen Sie den Ölstand vor dem Betrieb.

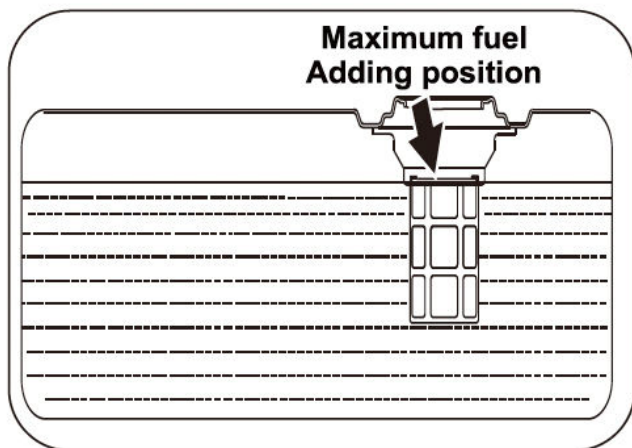
WARNUNG: Dieser Motor wird ohne Öl ausgeliefert. Jeder Versuch, den Motor ohne ausreichendes Öl zu starten, kann zu schweren Motorschäden führen. Verwenden Sie immer den empfohlenen Öltyp und die richtige Ölmenge, und überprüfen Sie den Ölstand vor dem Start.

1.4 Kraftstoffkontrolle

Prüfen Sie bei abgestelltem Motor den Kraftstoffstand im Tank. Achten Sie immer darauf, dass der Tank korrekt gefüllt ist. Verwenden Sie sauberes, frisches, bleifreies Normalbenzin.

Mischen Sie kein Öl mit dem Benzin. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff sofort ab.

Füllen Sie den Kraftstofftank nicht zu voll. Lassen Sie immer etwas Platz für die Ausdehnung des Kraftstoffs.



VORSICHT: Im Kraftstofftank kann sich Druck aufbauen. Lassen Sie den Generator mindestens zwei Minuten abkühlen, bevor Sie den Tankdeckel zum Nachfüllen entfernen.

Lösen Sie den Tankdeckel langsam, um den Druck im Tank abzulassen.

GEFAHR: BRAND ODER EXPLOSION

Benzin ist hochentzündlich und äußerst explosiv. Ein Brand oder eine Explosion kann schwere Verbrennungen oder den Tod verursachen.

- Halten Sie beim Umgang mit dem Generator brennbare Materialien fern.
- Füllen Sie den Kraftstofftank im Freien in einem gut belüfteten Bereich und bei ausgeschaltetem Generator.
- Wischen Sie verschütteten Kraftstoff immer ab und warten

Sie, bis er vollständig verdunstet ist, bevor Sie den Generator starten.

- Betreiben Sie den Generator nicht, wenn Undichtigkeiten im Kraftstoffsystem bekannt sind.
- Befolgen Sie die korrekten Verfahren zur Lagerung und Handhabung von Kraftstoff. Lagern Sie keinen Kraftstoff oder andere brennbare Materialien in der Nähe.
- Halten Sie einen Feuerlöscher bereit und seien Sie vorbereitet, ein Feuer zu löschen, falls eines entsteht.

GEFAHR: Füllen Sie den Tank nicht über die obere Markierung hinaus. Überfüllung kann dazu führen, dass der Motor stoppt oder der Aktivkohlefilter (sofern vorhanden) beschädigt wird – dies führt zum Erlöschen der Garantie.

Verwenden Sie keine Motor- oder Vergaserreiniger im Kraftstofftank oder Vergaser, da dies den Motor dauerhaft beschädigen kann.

Probleme, die durch solche Produkte verursacht werden, sind nicht durch die Garantie abgedeckt.

Die Verwendung von Reinigungsmitteln kann zu schweren Schäden an Kraftstofftank, Kraftstofffilter, Leitungen oder Vergaser führen. Dies kann verstopfte Leitungen, schlechte Motorleistung oder Startprobleme verursachen. Verwenden Sie daher nur sauberes, bleifreies Normalbenzin und vermeiden Sie Kraftstoffzusätze, die in diesem Handbuch nicht empfohlen werden.

Verwenden Sie ausschließlich Benzin mit einem maximalen Ethanolgehalt von 10 % (E10). Höhere Ethanolanteile (z. B. E15 oder E85) können das Kraftstoffsystem und Motorteile beschädigen und dürfen nicht verwendet werden.

VORSICHT: Um Harzablagerungen im Kraftstoffsystem zu minimieren, wird empfohlen, einen Kraftstoffstabilisator zu verwenden, wenn der Generator längere Zeit nicht benutzt wird.

Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers zur korrekten Verwendung des Stabilisators, um optimale Leistung zu gewährleisten und Verstopfungen im Kraftstoffsystem zu vermeiden.

VORSICHT: Lassen Sie den Generator mindestens zwei Minuten abkühlen, bevor Sie den Tankdeckel beim Nachfüllen entfernen. Lösen Sie den Deckel langsam, um den Druck im Tank abzulassen.

1.5 Erdung des Generators

Der Generator muss vor dem Betrieb ordnungsgemäß geerdet werden, um das Risiko eines Stromschlags zu minimieren.

Eine korrekte Erdung gewährleistet eine sichere Nutzung und schützt den Anwender vor elektrischen Gefahren.

Erdungsverfahren:

1. Verbinden Sie den Erdungsanschluss des Generators mit einem geeigneten Erdungspunkt unter Verwendung eines Erdungskabels.

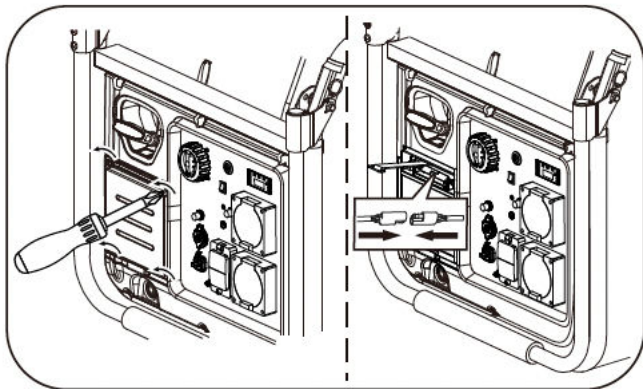
2. Das Kabel muss einen geeigneten Querschnitt (4 mm²) haben und sicher sowohl am Generator als auch am Erdungspunkt befestigt sein.
3. Überprüfen Sie vor dem Betrieb, dass das Erdungssystem ordnungsgemäß funktioniert.
4. Betreiben Sie den Generator niemals, ohne ihn zuvor geerdet zu haben.

WARNUNG:

Eine unsachgemäße Erdung kann zu einem elektrischen Schlag führen und schwere Verletzungen oder den Tod verursachen. Stellen Sie immer sicher, dass der Generator vor der Verwendung korrekt geerdet ist.

1.6 Batterieanschluss

Entfernen Sie die Befestigungsschrauben und die Batterieabdeckung. Lösen Sie den Gummihalteriemen der Batterie, verbinden Sie die Batterieklemmen mit den Motoranschlüssen und montieren Sie anschließend die Batterieabdeckung wieder.



Hinweis: Dieses Produkt ist mit einem elektrischen Anlasser ausgestattet, der von einer im Gerät integrierten Batterie betrieben wird. Wenn das Gerät länger als drei Monate nicht benutzt wird, sollte die Batterie rechtzeitig aufgeladen werden, um Beschädigungen zu vermeiden.

1.7. Trennen aller elektrischen Geräte

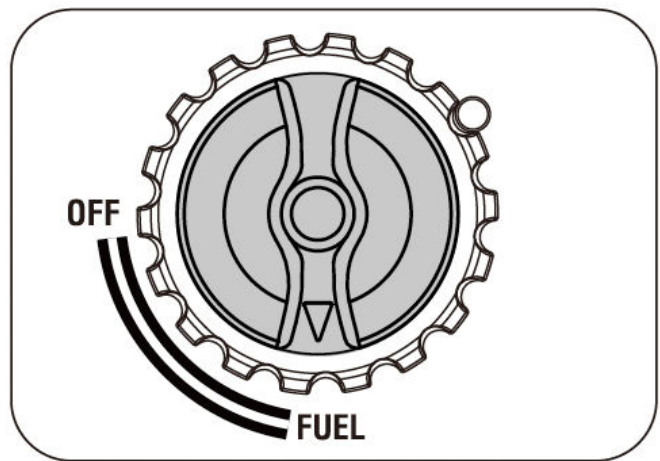
Trennen Sie alle elektrischen Geräte vom Generator und schalten Sie den Wechselstromschuttschalter (AC) aus, bevor Sie den Motor starten. Der Generator kann schwer zu starten sein, wenn elektrische Geräte angeschlossen sind.

Die Leistungsaufnahme der angeschlossenen elektrischen Geräte darf die maximale Kapazität des Generators nicht überschreiten. Bitte beachten Sie die technischen Daten in der Spezifikationstabelle.

2. Starten des Generators

2.1 Führen Sie die Betriebsprüfliste durch und entfernen Sie alle Lasten.

2.2 Drehen Sie den Kraftstoffschalter in die Position „FUEL“.



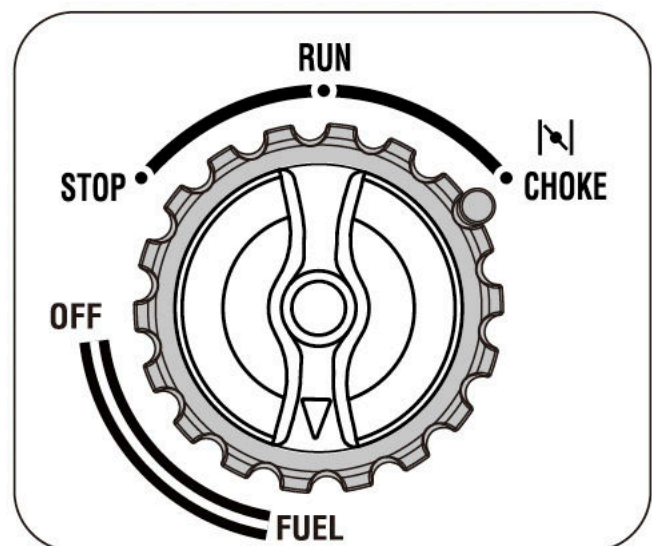
2.3 Kaltstart

Drehen Sie den Start/Stop-Schalter in die Position „CHOKE“, um den Choke zu schließen.

Warmstart

Drehen Sie den Start/Stop-Schalter in die Position „RUN“.

Wenn der Generator nicht startet, drehen Sie den Schalter vor dem nächsten Startversuch erneut auf „CHOKE“.

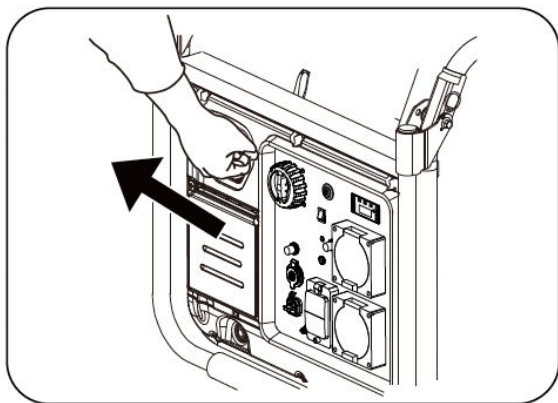


2.4 Auswahl entsprechend der tatsächlichen Konfiguration des Benutzers

Manueller Start

WARNUNG: Überprüfen Sie den Zustand des Starterseils vor dem Betrieb. Wenn das Seil ausgefranst oder beschädigt ist, lassen Sie es umgehend von einem autorisierten Händler ersetzen.

Beim Starten des Motors den Griff des Seilzugstarters langsam ziehen, bis Widerstand zu spüren ist, und dann kräftig ziehen, um Rückschlag zu vermeiden.



WARNUNG: RÜCKSCHLAG

Das schnelle Zurückschnellen des Starterseils zieht Ihre Hand und Ihren Arm schneller in Richtung Motor, als Sie loslassen können. Ein unbeabsichtigtes Starten kann zu Unfällen führen.

VORSICHT:

Die Stellung der Chokeklappe sollte je nach Temperatur und anderen Bedingungen angepasst werden.

Elektrischer Start

Stellen Sie den Schalter auf „RUN“, drücken und halten Sie die Starttaste für 0,3–5 Sekunden, und lassen Sie sie dann los, um den Generator zu starten.

VORSICHT:

Wenn der Motor nach drei Versuchen nicht startet oder nach dem Start wieder ausgeht, stellen Sie sicher, dass der Generator auf einer ebenen Fläche steht und genügend Motoröl eingefüllt ist.

Während des Startvorgangs den Startschalter nicht länger als 5 Sekunden gedrückt halten, da sonst der Elektromotor beschädigt werden kann. Wenn der Generator beim ersten Versuch nicht startet, warten Sie etwa 10 Sekunden und versuchen Sie es erneut. Wenn die Startgeschwindigkeit des Motors im Laufe der Zeit abnimmt, ersetzen Sie die Batterie.

Während des Betriebs versorgt die Batterie das Magnetventil des Vergasers mit Strom. Wenn das Gerät ausgeschaltet wird, stellen Sie sicher, dass der Startschalter in der Position „STOP“ steht. Bleibt er in der Position „RUN“, arbeitet das Magnetventil weiter, was die Batteriespannung senken und den nächsten Start beeinträchtigen kann.

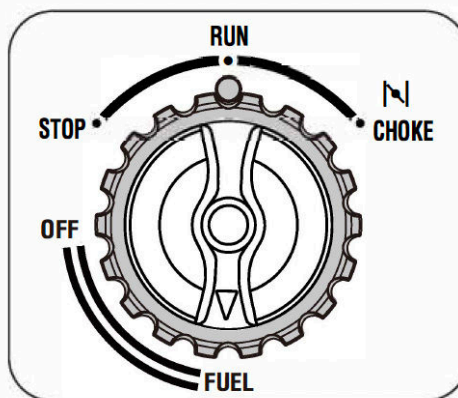
Wenn der Motor mit einer Ölmangelsicherung ausgestattet ist, verhindert diese den Start, wenn der Ölstand im Kurbelgehäuse unter das Minimum fällt.

Während der Einlaufphase überprüfen Sie regelmäßig den Motorölstand. Beachten Sie die im Abschnitt Wartung angegebenen Wartungsintervalle.

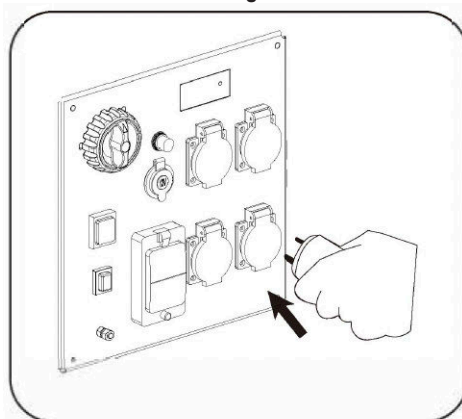
WARNUNG: Wenn der Generator längere Zeit nicht benutzt wird oder

durch unsachgemäßen Gebrauch bzw. andere Faktoren die Batterie entladen ist, kann der Generator möglicherweise nicht elektrisch gestartet werden. In diesem Fall führen Sie den Startvorgang manuell durch, um den Choke zu betätigen und den Generator manuell zu starten. Während des Betriebs lädt der Generator die Batterie automatisch auf.

2.5 Drehen Sie den Start/Stop-Schalter in die Position „RUN“.



2.6 Nach Abschluss der oben genannten Schritte kann der Generator an elektrische Geräte angeschlossen werden.



WARNUNG:

Es ist verboten, den Generator zu starten oder zu stoppen, wenn das Ausgangsterminal des Generators mit einem elektrischen Gerät verbunden ist und dieses eingeschaltet ist.

3. Anschluss an elektrische Geräte

1. Überprüfen Sie vor dem Gebrauch das Netzkabel auf Beschädigungen.
2. Es besteht Stromschlaggefahr durch Quetschung, Schnitte oder Hitzeschäden.
3. Stellen Sie sicher, dass der Generator ordnungsgemäß geerdet ist.
4. Wenn die elektrischen Geräte eine Erdung erfordern, muss auch der Generator geerdet werden.
5. Vergewissern Sie sich, dass alle elektrischen Geräte ausgeschaltet sind.
6. Lassen Sie den Motor nach dem Start einige Minuten warmlaufen und stabilisieren.
7. Schließen Sie die elektrischen Geräte an und schalten Sie sie ein.

8. Schalten Sie nach Gebrauch alle elektrischen Geräte aus und trennen Sie sie vom Generator.
9. Wenn der Generator mehrere Geräte mit Strom versorgt, schalten Sie das kleinste Gerät zuerst und das größte zuletzt ein.

GEFAHR: Wenn angeschlossene Geräte überhitzen, schalten Sie sie sofort aus und trennen Sie sie vom Generator.

GEFAHR: STROMSCHLAG

Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu verringern:

Verwenden Sie keine beschädigten, ausgefranst oder freiliegenden Kabel.

Berühren Sie keine blanken Drähte oder Steckdosen.

Fassen Sie den Generator oder die Kabel nicht an, wenn Sie im Wasser stehen, barfuß sind oder nasse Hände oder Füße haben.

LASTKAPAZITÄT

Stellen Sie sicher, dass Ihr Generator ausreichend Nennleistung (Dauerleistung) und Anlaufleistung für alle angeschlossenen Geräte gleichzeitig bereitstellen kann.

Befolgen Sie diese einfachen Schritte zur Berechnung des Leistungsbedarfs:

- a. Zählen Sie alle elektrischen Geräte, die Sie gleichzeitig betreiben möchten.
- b. Addieren Sie die Nennleistungen (Dauerleistung) dieser Geräte.
- c. Die Anlaufleistung ist die zusätzliche Leistung, die kurzzeitig beim Starten der Geräte benötigt wird.

Da nicht alle Geräte gleichzeitig anlaufen, kann die erforderliche Gesamtleistung geschätzt werden, indem die maximale Leistung aller Geräte zur in Schritt b berechneten Gesamtleistung addiert wird.

WARNUNG: Überlasten Sie den Generator nicht.

Das Überschreiten der Generatorleistung kann den Generator und/oder die angeschlossenen elektrischen Geräte beschädigen.

Leistungsreferenztablelle

Elektrisches Gerät	Laufleistung [W]	Anlaufleistung [W]
Energiesparlampe	5-50	5-50
Computer	250	250
Elektroventilator	50	100
Kühlschrank	50	300
Klimaanlage	1600	3200
Elektrohammer	1000	1500
Schlaghammer	3000	6000
Wasserpumpe	2200	5000
Elektroschweißgerät	5000	7500
Luftkompressor	5000	10000

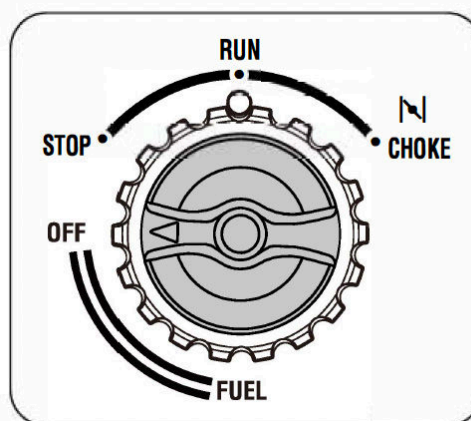
WARNUNG: Es ist erforderlich, den Generator mit einem Schutzschalter oder einem Trennschalter auszustatten, um ihn bei Verwendung als Notstromaggregat vom öffentlichen Stromnetz zu isolieren. Das Unterlassen der Isolierung des Generators vom Netz kann zu Verletzungen oder zum Tod von Versorgungsmitarbeitern sowie zu Schäden am Generator durch Rückspeisung elektrischer Energie führen.

4. Abschalten des Generators

4.1 Trennen Sie alle Anschlüsse der elektrischen Geräte vom Bedienfeld des Generators.

WARNUNG: Schalten Sie den Motor niemals aus, während elektrische Geräte angeschlossen und in Betrieb sind.

4.2 Drehen Sie den Kraftstoffschalter in die Position „OFF“.



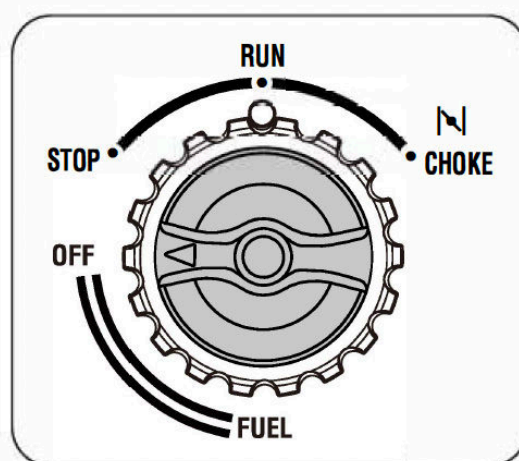
WARNUNG: Langzeitlagerung des Generators:

Wenn der Generator über einen längeren Zeitraum gelagert werden soll, stellen Sie den Kraftstoffschalter auf „OFF“.

Sobald der Kraftstoff in der Vergaserschwimmerkammer aufgebraucht ist und der Generator automatisch stoppt, drehen Sie den Start/Stop-Schalter in die Position „STOP“.

Wenn der Start/Stop-Schalter nicht auf „STOP“ gestellt und über längere Zeit so belassen wird, entlädt sich die Batterie, was einen normalen Start des Generators unmöglich macht.

4.3 Drehen Sie den Start/Stop-Schalter in die Position „STOP“, um den Generator abzustellen.



V WARTUNG

Es liegt in der Verantwortung des Bedieners, alle geplanten Wartungsarbeiten rechtzeitig durchzuführen. Beheben Sie alle festgestellten Mängel, bevor Sie den Generator betreiben. Befolgen Sie stets die in diesem Handbuch beschriebenen Inspektions- und Wartungsempfehlungen sowie die Wartungsintervalle.

GEFAHR: Unbeabsichtigtes Starten kann schwere Verletzungen oder den Tod verursachen. Ziehen Sie die Zündkerzenkappe ab und erden Sie den Generator, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

VORSICHT: Das Filterelement kann polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) enthalten, die gesundheitsschädlich sind. Tragen Sie bei der Wartung des Luftfilters unbedingt Schutzhandschuhe.

WARNUNG: Unsachgemäße Wartung oder das Nichtbeheben eines Problems vor dem Betrieb kann zu Fehlfunktionen führen und Sachschäden, schwere Verletzungen oder den Tod verursachen. Unsachgemäße Wartung führt zum Erlöschen der Garantie.

1. Wartungsplan

Befolgen Sie die in Tabelle 1 angegebenen Wartungsintervalle. Führen Sie Wartungsarbeiten häufiger durch, wenn der Motor unter schwierigen Bedingungen betrieben wird. Für Unterstützung bei der Motorwartung wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst in Ihrer Nähe.

Note 1: Überprüfen Sie den Motorölstand vor jeder Verwendung und füllen Sie Öl nach Bedarf auf, um den angegebenen Bereich einzuhalten. Das Unterlassen dieser Kontrolle kann zu Motorschäden führen.

Note 2: Beim ersten Betrieb des Motors ist eine Einlaufphase erforderlich. Während dieser Zeit steigt der Ölverbrauch und die Ölverschlechterung schneller an. Es ist unbedingt erforderlich, das Öl nach den ersten 20 Betriebsstunden zu wechseln, um Motorschäden zu vermeiden.

Note 3: Wenn der Motor unter hoher Belastung oder in staubigen Bedingungen betrieben wird, prüfen und reinigen Sie den Luftfilter regelmäßig, sobald er verschmutzt ist.

Note 4: Wenn der Motor unter hoher Belastung oder in staubigen Bedingungen betrieben wird, prüfen, reinigen, justieren oder ersetzen Sie die Zündkerze bei Verschmutzung oder Defekt.

Note 5: Ein verschmutzter Funkenschutz erhöht den Abgasgegendruck und kann die Motorleistung beeinträchtigen. Reinigen oder ersetzen Sie den Funkenschutz, wenn er verschmutzt oder beschädigt ist.

Note 6: Die Reinigung der Brennkammer sollte nur von sachkundigen, erfahrenen Anwendern oder zertifizierten Servicezentren durchgeführt werden. Diese Maßnahme ist für die Einhaltung der Emissionsnormen oder die Motorleistung während der Lebensdauer nicht erforderlich, es sei denn, der Motor wurde über längere Zeit unter starker Belastung und in verschmutzter Umgebung betrieben.

		Each time before use	After 20 hours of first use	Every 50 hours or annually	Every 100 hours or annually	Every 125 hours or annually	250 hours after use or annually	500 hours after use or annually	750 hours after use or annually	1000 h after use or annually	Long storage or necessary
Oil	Check	X ^{Note 1}									
	Replace		X ^{Note 2}			X					
Air filter	Inspect			X ^{Note 3}							
	Replace						X	X	X	X	
Spark plug	Inspect					X ^{Note 4}					
	Replace						X	X	X	X	
Spark arrestor (if equipped)	Clean/Replace				X ^{Note 5}						
Combustion chamber	Clean						X ^{Note 6}		X ^{Note 6}		
Fuel/Oil	Drain										X

2. Wartung des Generators

- Verwenden Sie ein feuchtes Tuch, um die äußeren Oberflächen des Generators zu reinigen.
- Benutzen Sie eine weiche Bürste, um Schmutz und Öl zu entfernen.
- Verwenden Sie einen Luftkompressor (25 PSI), um Staub und Schmutz aus dem Generator zu blasen.
- Überprüfen Sie alle Luftauslässe und Lüftungsschlitze, um sicherzustellen, dass sie sauber und frei von Verstopfungen sind.

WARNUNG:

- **Verwenden Sie kein Wasser, um den Generator zu reinigen. Wasser kann durch die Lüftungsschlitze eindringen und die Generatorwicklungen beschädigen.**
- **Verändern oder manipulieren Sie den Generator in keiner Weise.**

WICHTIG:

- Verändern Sie nicht die Drehzahl des Inverters.
- Der Generator ist werkseitig auf die korrekte Nennfrequenz und Spannung kalibriert.
- Unbefugte Änderungen an den Werkseinstellungen des Inverters führen zum Erlöschen der Produktgarantie.

3. Motorwartung

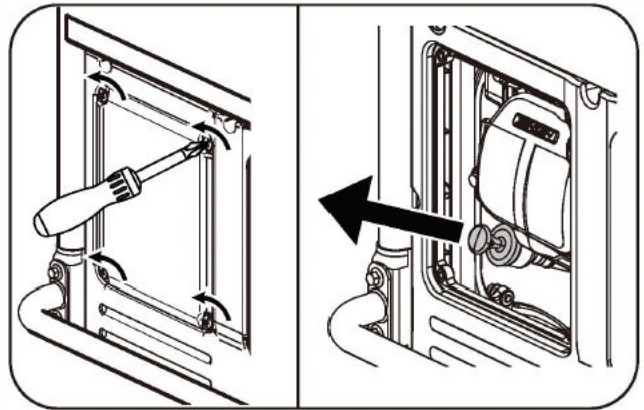
Motoröl

Verwenden Sie ausschließlich Viertaktmotoröl der Qualitätsklasse SJ, SL oder gleichwertig, das die API-Norm erfüllt oder übertrifft. Überprüfen Sie das API-Label auf der Ölflasche oder dem Behälter und stellen Sie sicher, dass „SJ“, „SL“ oder eine gleichwertige Klassifizierung angegeben ist. SAE 10W-30 wird für den allgemeinen Einsatz bei allen Temperaturen empfohlen.

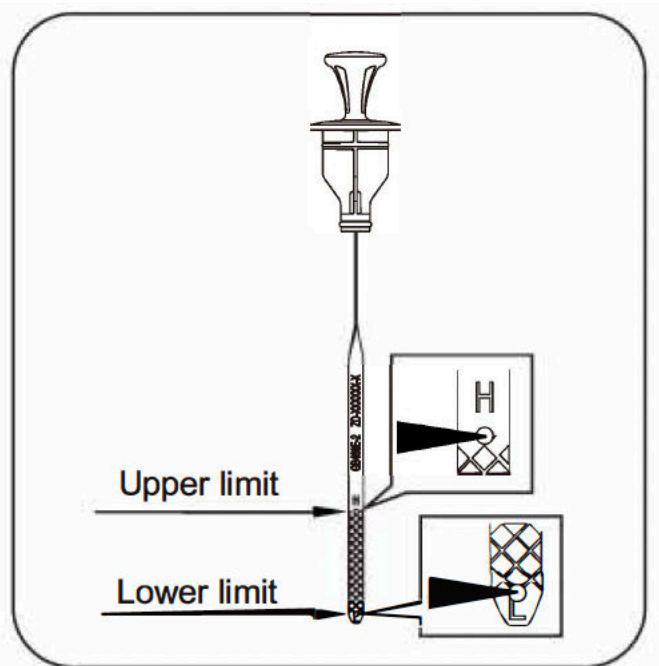
Andere Viskositäten aus der Tabelle dürfen verwendet werden, wenn die Durchschnittstemperatur in Ihrer Region im angegebenen Bereich liegt.

Öl nachfüllen

- Stellen Sie den Motor auf eine ebene Fläche.
- Entfernen Sie die Ölwartungsabdeckung und den Ölmesstab und wischen Sie den Messstab sauber.



c. Füllen Sie das empfohlene Öl bis zur oberen Markierung ein.



VORSICHT: Ölstandskontrolle

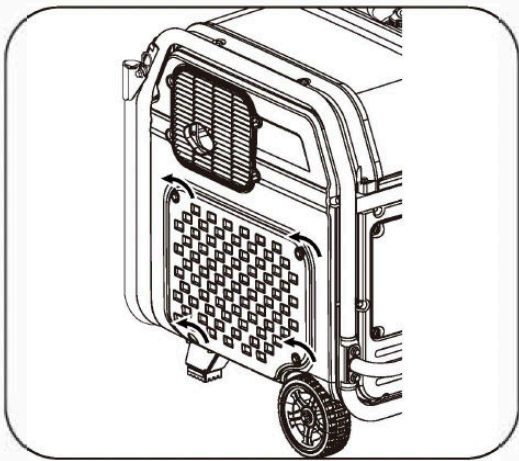
Führen Sie den Messstab in die Einfüllöffnung ein, sodass er am Rand anliegt. Schrauben Sie ihn nicht ein. Entfernen Sie den Messstab erneut und prüfen Sie den Ölstand.

- Setzen Sie den Messstab wieder ein und schließen Sie die Ölwartungsabdeckung.
- Entsorgen Sie Altöl ordnungsgemäß in einer zugelassenen Sammelstelle.

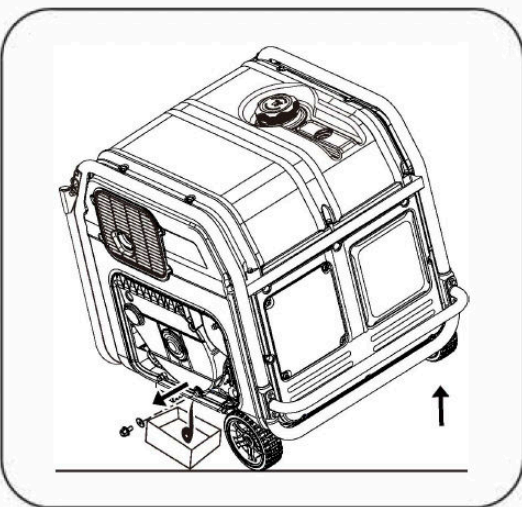
Ölwechsel

VORSICHT: Wenn der Generator heiß ist, kann die Öltemperatur über 100 °C liegen. Seien Sie vorsichtig, um Verbrennungen zu vermeiden.

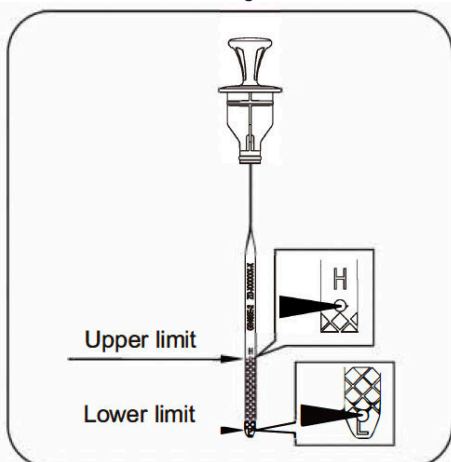
- Ziehen Sie die Ablassschraube wieder fest und montieren Sie die Ölablassabdeckung.
- Entfernen Sie die Ölwartungsabdeckung.



3. Stellen Sie ein Auffanggefäß unter die Ölablassöffnung und entfernen Sie die Ablassschraube, um das Altöl vollständig abzulassen.



4. Ziehen Sie die Ablassschraube wieder fest und montieren Sie die Ölablassabdeckung.
5. Entfernen Sie die Ölwartungsabdeckung.
6. f. Entfernen Sie den Ölmesstab und füllen Sie das empfohlene Öl bis zur oberen Markierung nach.

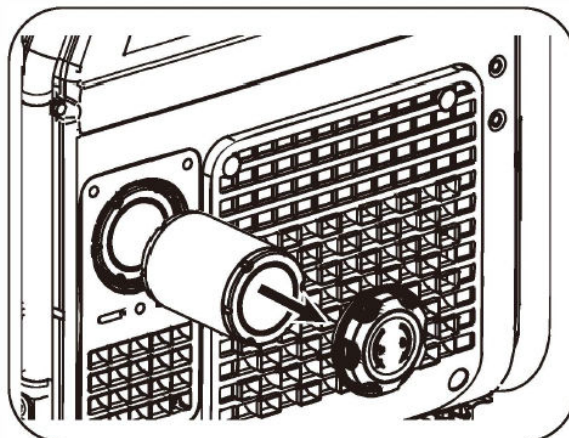


7. Führen Sie den Messstab vollständig ein und montieren Sie die Abdeckung.
8. Entsorgen Sie Altöl gemäß den örtlichen Vorschriften.

WARNUNG: Der Motor wird ohne Öl ausgeliefert.

Jeder Betrieb ohne das empfohlene Öl oder ohne ausreichende Ölmenge kann den Motor beschädigen und die Garantie ungültig machen.

Luftfilter



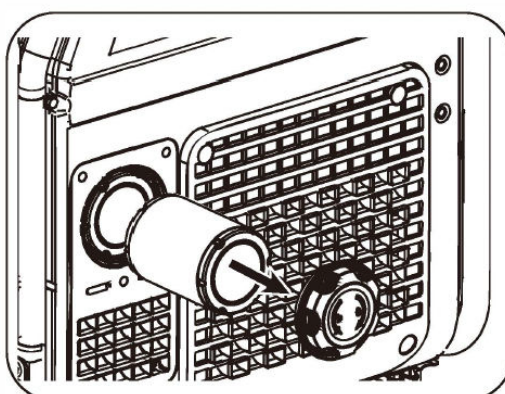
1. Schrauben Sie die Luftfilterabdeckung ab.
2. Entfernen Sie das Filterelement.
3. Überprüfen Sie das Papierfilterelement auf Beschädigungen und ersetzen Sie es bei Bedarf.
4. Klopfen Sie das Filterelement vorsichtig aus, um Staub oder Schmutz zu entfernen.
5. Setzen Sie das Filterelement wieder ein und befestigen Sie die Abdeckung.

WARNUNG: Betreiben Sie den Motor niemals ohne Luftfilter, da dies zu schweren Schäden führen kann.

Zündkerze

1. Lösen Sie die Befestigungsschrauben und entfernen Sie die hintere Abdeckung.
2. Reinigen Sie die Zündkerzenkappe und den Bereich um die Zündkerze.
3. Ziehen Sie die Zündkerzenkappe ab und entfernen Sie die Zündkerze mit einem Steckschlüssel.
4. Überprüfen Sie Zündkerze und Dichtung auf Schäden.
5. Ersetzen Sie sie bei Bedarf.
6. Überprüfen Sie den Elektrodenabstand und biegen Sie den Elektrodenarm bei Bedarf vorsichtig nach.

Elektrodenabstand: 0,6–0,8 mm



6. Schrauben Sie die Zündkerze von Hand in den Motor ein.
7. Ziehen Sie sie anschließend mit einem Zündkerzenschlüssel fest.

Anzugsdrehmoment der Zündkerze: 20-25 Nm

8. Stecken Sie die Zündkerzenkappe wieder auf und schließen Sie das Kabel an.

WARNUNG: Verwenden Sie nur die empfohlene Zündkerze oder ein gleichwertiges Modell. Verwenden Sie keine Zündkerzen mit falschem Wärmewert.

9. Montieren Sie die hintere Abdeckung.

Funkenschutz (je nach Modell)

1. Lassen Sie den Generator vollständig abkühlen, bevor Sie den Funkenschutz warten.
2. Entfernen Sie die Schrauben, bevor Sie die Schalldämpferabdeckung abnehmen.
3. Entfernen Sie die Befestigungsschraube, die die Abdeckung am Funkenschutz fixiert, und bewahren Sie sie auf.
4. Entfernen Sie vorsichtig Kohlenstoffablagerungen mit einer Drahtbürste vom Sieb des Funkenschutzes.
5. Ersetzen Sie den Funkenschutz, wenn er beschädigt ist.

6. Montieren Sie ihn wieder in den Schalldämpfer und befestigen Sie die Abdeckung.

Drehzahl

Die Drehzahl ist werkseitig eingestellt und muss nur selten nachjustiert werden. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler, wenn eine Einstellung erforderlich ist.

WARNUNG: Nicht genehmigte Einstellungen können den Motor und/oder angeschlossene Geräte beschädigen und die Garantie ungültig machen.

Einstellung

Weitere Wartungs- oder Einstellarbeiten sind am Generator nicht erforderlich.

Nicht genehmigte Einstellungen oder Manipulationen können den Generator und elektrische Geräte beschädigen und die Garantie ungültig machen.

Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren örtlichen Händler.

WARNUNG: Das Verstellen des werkseitig eingestellten Reglers beschädigt den Generator und führt zum Erlöschen der Garantie.

V FEHLERSUCHE

Beschreibung des Blinkmodus der Statusanzeige des Reglers		
Blinkmodus	Beschreibung	Status
Grünes Licht leuchtet dauerhaft	Ordnungsgemäße Funktion	Mit Ausgang
Grünes Licht leuchtet dauerhaft, rotes Licht blinkt	Überlastung	Mit Ausgang
Grünes Licht aus, rotes Licht blinkt einmal, dann einmal alle 3 Sekunden	Überlastschutz	Kein Ausgang
Grünes Licht aus, rotes Licht blinkt zweimal, dann zweimal alle 3 Sekunden	Ausgang kurzgeschlossen	Kein Ausgang
Grünes Licht aus, rotes Licht blinkt dreimal, dann dreimal alle 3 Sekunden	Überhitzung des Inverters	Kein Ausgang
Grünes Licht aus, rotes Licht blinkt viermal, dann viermal alle 3 Sekunden	Niedrige Motordrehzahl	Mit Ausgang
Grünes Licht aus, rotes Licht leuchtet dauerhaft	Unzureichende Motorleistung oder andere Störungen	Kein Ausgang

Fehler	Problem	Lösung
Generator startet nicht	Start/Stop-Schalter steht auf „STOP“ oder Kraftstoffschalter auf „OFF“.	- Start/Stop-Schalter auf „RUN“ stellen und das Startverfahren zum Starten des Generators befolgen. - Kraftstoffschalter auf „FUEL“ stellen und das Startverfahren zum Starten des Generators befolgen.
	Kraftstoffmangel.	Füllen Sie den Kraftstofftank gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch.
	Motorölmangel.	Überprüfen Sie den Ölstand. Dieser Motor ist mit einem Niedrigölstandsensor ausgestattet und startet nicht, wenn der Ölstand unter dem vorgeschriebenen Minimum liegt.
	Keine Zündung.	- Entfernen Sie die Zündkerzenkappe und reinigen Sie den Bereich um den Sockel der Zündkerze. - Entfernen Sie die Zündkerze und setzen Sie sie in die Zündkerzenkappe ein. - Stellen Sie den Start/Stop-Schalter auf „RUN“. Erden Sie die Elektrode an einem Motormassepunkt und ziehen Sie am Seilzugstarter, um zu prüfen, ob Funken über die Lücke springen. - Wenn kein Funke vorhanden ist, ersetzen Sie die Zündkerze. Bauen Sie die Zündkerze wieder ein und starten Sie den Motor gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch neu.
	Zündkerze ist mit Kraftstoff benetzt.	Entfernen Sie die Zündkerze und wischen Sie eventuelle Kraftstoffreste ab, bevor Sie sie wieder einsetzen.
	Unterladene Batterie (elektrischer Start)	Laden Sie die Batterie, indem Sie den Generator manuell starten (mindestens 30 Minuten).
Generator hat keine Ausgangsleistung	Leitungsschutzschalter ausgelöst.	Setzen Sie die Schutzschalter zurück.
	Ungeeignete Kabelsätze oder Verlängerungskabel.	- Überprüfen Sie, ob die Kabelsätze oder Verlängerungskabel den Anforderungen im Abschnitt Steuerungen dieses Handbuchs entsprechen, einschließlich der richtigen Kabelgröße. - Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn weitere Unterstützung erforderlich ist.

VI LAGERUNG UND TRANSPORT

Lagerung

Der Generator sollte mindestens alle zwei Wochen gestartet und für mindestens 20 Minuten betrieben werden. Bei längerer Stilllegung (über 2 Monate) befolgen Sie bitte die nachstehenden Anweisungen.

GEFAHR: BRAND ODER EXPLOSION

Benzin ist hochentzündlich und äußerst explosiv.

Leeren Sie den Kraftstofftank und schließen Sie das Kraftstoffventil, bevor Sie den Generator lagern oder transportieren.

1. Lassen Sie den Generator vollständig abkühlen, bevor Sie ihn lagern.
2. Reinigen Sie den Generator gemäß den Anweisungen im Abschnitt Wartung.
3. Entleeren Sie den gesamten Kraftstoff aus Tank, Kraftstoffschlauch und Vergaser, um Harzbildung zu verhindern.
4. Drehen Sie den Start/Stop-Schalter in die Position „STOP“, um die Kraftstoffzufuhr zu unterbrechen.
5. Ablassen des Öls:
6. Entfernen Sie die Zündkerze und gießen Sie etwa 15 ml frisches Öl in den Zylinder.
7. Drehen Sie die Kurbelwelle langsam, um das Öl zu verteilen und den Zylinder zu schmieren.

8. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.
9. Trennen Sie die Batterie.
10. Lagern Sie den Generator in einem sauberen, trockenen Bereich, geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung.

Transport

Beim Transport oder bei kurzfristiger Lagerung des Generators ist darauf zu achten, dass kein Kraftstoff austritt. Stellen Sie den Generator in der normalen Betriebsposition auf und sichern Sie ihn senkrecht. Der Start/Stop-Schalter sollte auf „OFF“ stehen, ebenso der Kraftstoffschalter.

WARNUNG: Beim Transport

Füllen Sie den Tank nicht zu voll. Betreiben Sie den Generator nicht, während er sich auf einem Fahrzeug befindet. Entfernen Sie den Generator vom Fahrzeug und verwenden Sie ihn nur in einem gut belüfteten Bereich. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung, wenn sich der Generator auf einem Fahrzeug befindet.

Wird der Generator viele Stunden in einem geschlossenen Fahrzeug gelassen, kann die hohe Temperatur im Inneren des Fahrzeugs den Kraftstoff verdampfen lassen und so zu einer Explosion führen.

Fahren Sie nicht über längere Zeit auf unebenen Straßen mit dem Generator an Bord. Wenn der Transport auf einer unebenen Straße unvermeidbar ist, lassen Sie den Kraftstoff vorher ab.

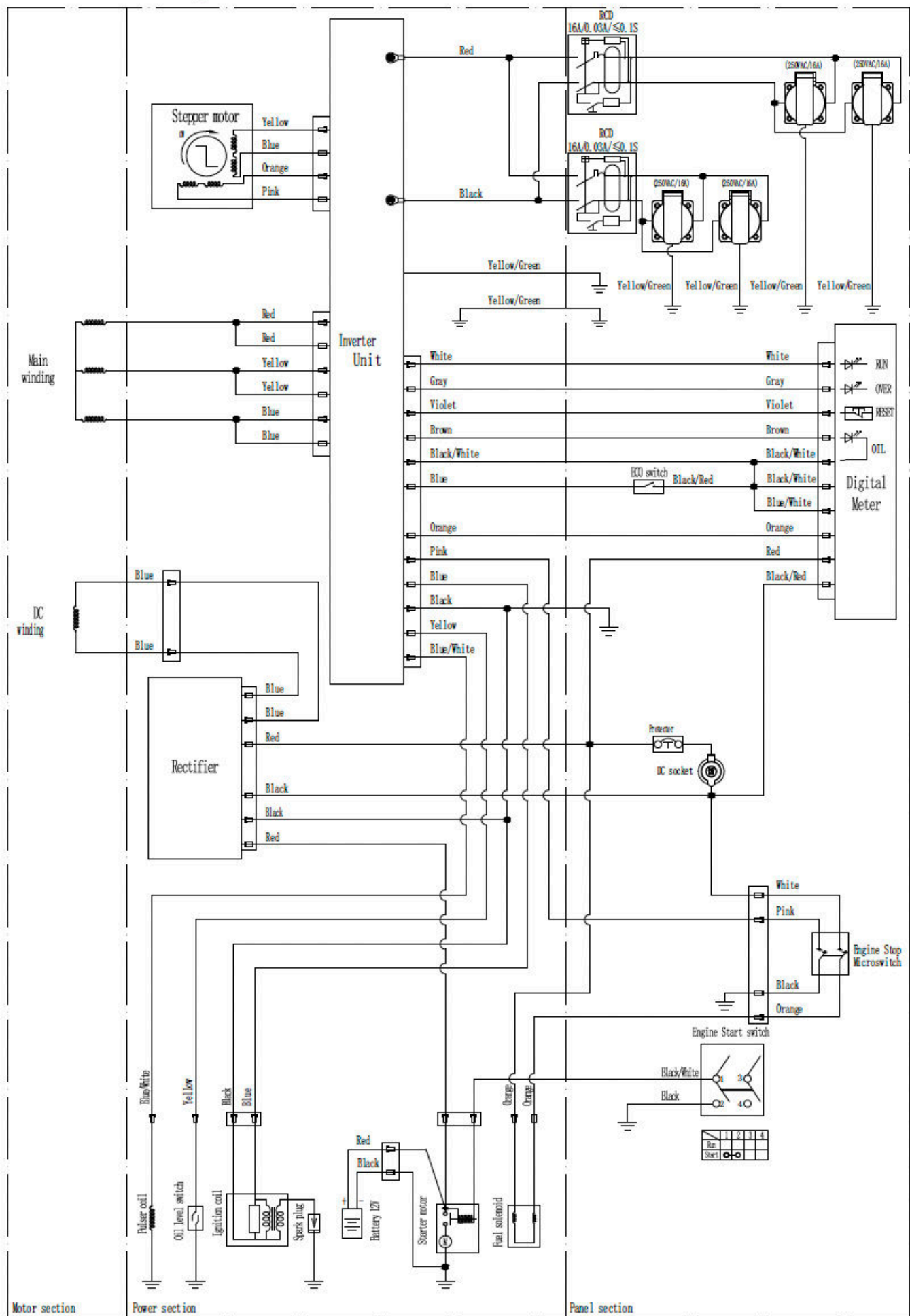
VII SPEZIFIKATION

1. Tabelle der technischen Parameter

Motorparameter	Motormodell	GB460BE-2
	Bauart	OHV, Zwangskühlung, Viertakt, Einzylinder
	Hubraum (cm ³)	459
	Zündsystem	TCI
	Startsystem	Recoil or Electric starter
	Ölkapazität (L)	1,1
Generatorparameter	Generatormodell	TSR-7500i
	Frequenz (Hz)	50
	Spannung (V)	230
	Nennleistung (kW)	7,2
	Maximale Leistung (kW)	7,5
	Leistungsfaktor	1
	Isolationsklasse	F
	Kraftstoffkapazität (L)	23
	Betriebstemperatur (°C)	-10 ~ 40
	Maximale Installationshöhe (m)	1500
	Gemessener Schalldruckpegel (dB(A))	≤73
	Messunsicherheit (dB(A))	≤1,5
	Garantierter Schalleistungspegel (dB(A))	≤96
	Nettogewicht (kg)	87

Hinweis: Der Generator kann je nach Spezifikation und Konfiguration unterschiedliche Parameter aufweisen, die sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern können.

2. Schaltplan





DECLARATION OF CONFORMITY

We: TSR-ELSITE Oy
Orikedonkatu 17, 20380 Turku, Finland

Hereby declare that the following appliances comply with the relevant basic safety and health requirements of the EC Directives based on their design and type, as brought into circulation by us.

This declaration applies exclusively to the machinery in the condition in which it was placed on the market and excludes any components added or modifications made by the end user after delivery.

1. Type: Gasoline generating set TSR-7500i Product code: 707010002
2. Serial number: xxxxx-xxxxx (on cylinder head cover or on air filter cover)

3. Used harmonized standards: ISO 8528-13:2016

4. Applicable EC Directives:

Machinery Directive 2006/42/EC
Directive (EU) 2016/1628
Noise Directive 2000/14/EC (Amended by 2005/88/EC)
Low Voltage Directive 2014/35/EU
EMC Directive 2014/30/EU
RoHS Directive 2011/65/EU
Reach Regulations (EC) NO.1907/2006

Guaranteed sound power level: 96 dB(A) for TSR-7500i

5. Responsible for documentation: TSR-ELSITE Oy, Orikedonkatu 17, 20380 Turku, Finland

6. Person responsible for compiling the technical files established within the EU: Toni Raivo

Turku 30.12.2024

CEO
TSR-ELSITE Oy